



Installationsprüfstand P12

Messgröße	Installationsschallpegel
Norm	DIN 4109, VDI 4100, SIA 181, DIN EN 14366, DIN EN ISO 10052
Messobjekte	Duschsysteme, Badewannen, Whirlwannen, WC's, Abwassersysteme, Wasserinstallationen, Rohrummantelungen, Rohrschellen usw. alle Vorwandinstallationen.
Technische Daten	
Raumvolumen	70 m ³ (EG hinten, UG hinten) und 53 m ³ (Installationsraum, UG vorne)
Eingangstüren (H x B)	2,05 m x 2,00 m (Installationsraum)
Decke	0,19 m (Stahlbeton-Massivdecke)
Installationswände	0,115 m KSV (beidseitig verputzt) m' ['] =220 kg/m ²
Weitere Informationen	

- Installationswände als einschalige Massivwände mit einer flächenbezogenen Masse von 220 kg/m² (Mindest-Flächenmasse nach DIN 4109).
- Regelbare Wasserversorgung im DG, EG, UG und KG (Fließdruck, Durchfluss),
- Musterbausituation (Prüfstand mit bauüblicher Flankenübertragung) aus zwei getrennten Wohneinheiten (EG und UG), Raumanordnung "Bad über Bad" mit je angrenzendem Wohnraum (schutzbedürftiger Raum).
- Prüfstand mit niedrigen Störgeräuschen durch Raum-in-Raum Bauweise.
- Die ermittelten Messwerte können zum Nachweis der in DIN 4109 und VDI 4100 festgelegten Schallschutzanforderungen herangezogen werden.
- Aufgrund der Bauweise und der Raumanordnung des Prüfstandes können die Messwerte in die Lärmempfindlichkeitsstufen nach SIA 181 (Schweizer Norm) eingestuft werden.

Vertikalschnitt des Installationsprüfstands (Maße in mm)

